18.Oktober 1948.

An den

Präsidenten
der Sächsischen Akademie der Wissenschaften,
Herrn Professor Dr.Dr. F r i n g s,

L e i p z i g C 1
Universitätsstr.7 -9

Sehr verehrter Herr Frings!

Da ich annehme, dass Sie inzwischen aus Schweden zurückgekehrt sind, darf ich mich heute in Sachen der Monumenta Germaniae wieder einmal an Sie wenden. Wir haben alle sehr bedauert, dass Sie an der Tagung der Zentraldirektion nicht teilnehmen konnten, und hoffen sehr, dass es im nächsten Jahr Ihnen möglich sein wird. Unter den Gegenständen, mit denen wir uns beschäftigt haben, wird Sie am meisten die Frage der Deutschen Chroniken interessieren. Wir haben grundsätzlich beschlossen, die Serie wieder aufzunehmen. Auch mein Vorschlag,zur Lösung dieser Aufgabe,Herrn Schier heranzuziehen, fand allgemeine Zustimmung. Es müsste nun wohl zunächst die Frage geklärt werden, ob es möglich ist, ihm für einen in diese Richtung gehenden Auftrag eine Vergütung aus den Mitteln zu zahlen, die die Sächsische Akademie für die Monumenta Germaniae bereitgestellt hat. Darf ich Sie also vielleicht bitten, in dieser Hinsicht die nötigen Erkundigungen einzuziehen. Ich wollte dann Herrn Schier zunächst beauftragen, ein Programm der auf diesem Gebiet in nächster Zeit in Angriff zu nehmenden Arbeiten auszuarbeiten, und mich dann später mit Ihnen darüber verständigen, welche Editionsaufgabe ihm dann übertragen werden könnte.

Weiter möchte ich dann auf meinem Ihnen schon im Juli übermittelten Wunsch zurückkommen, dass von der für die Monumenta Germaniae vorgesehenen Summe der Betrag von M 1000.-- an den Verlag Hermann Böhlau's Nachf., Weimar, Mayerstr.50a, als Vorschuss auf die Kosten der dort im Druck befindlichen Epistolae-Bände überwiesen wird Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Zahlung jetzt veranlassen wollten.

Schliesslich lege ich Ihnen den Abdruck einer von der Zentraldirektion gefassten Entschliessung mit der Bitte um Kenntnisnahme bei. Das Protokoll der Sitzung wird Ihnen in allernächster Zeit zugehen.

Mit den besten Grüssen und Empfehlungen bin ich

Ihr sehr ergebener

B.

Anlage